



HiFi-Anlagen – harmonisch zusammengestellt

Eine gute HiFi-Anlage besteht aus mehreren Geräten, die klanglich aufeinander abgestimmt sein müssen. Viele Musikliebhaber sind verwirrt wegen der großen Vielfalt an angebotenen Geräten – aber vor allem wegen der widersprüchlichen Ratschläge, die Fachpresse und erfahrene HiFi-Techniker geben.

Es ist tatsächlich gar nicht so einfach, ohne langjährige Erfahrung vorherzusagen, ob Geräte zueinander passen. Aber: man kann sehr einfach anhand der Preise (genauer: dem Wert) von HiFi-Komponenten einschätzen, ob überhaupt die Voraussetzung gegeben ist, dass die Geräte miteinander harmonisieren könnten.

Die nachfolgenden „Daumenregeln“ sind aufgrund von vielen Jahren an Erfahrung mit HiFi-Anlagen entstanden. Viele Kunden haben bereits davon profitiert, viele Fachzeitschriften und Autoren berühmter HiFi-Ratgeber vertrauen auf diese Regeln.

Auch Sie sollten ein Blick riskieren, bevor Sie Ihre Anlage planen!

Daumenregel 1: Hauptgeräte gleich teuer

Lautsprecher, Verstärker und Plattenspieler sollten gleich teuer sein, der CD- / SACD-Spieler eher mehr (idealerweise 3facher Wert!). Wenn Sie mit einer Quelle (z.B. Plattenspieler oder CD-/SACD-Spieler) nicht so häufig hören, darf dieses Gerät preiswerter sein.

Sie sollten keinesfalls von dieser Regel um mehr als das Zweifache abweichen. Wenn Sie dies dennoch tun, verschlechtert sich der Klang der gesamten Kette deutlich (!) auf das Niveau des billigsten Teiles!

Daumenregel 2: Ein Fünftel für Kabel

Geben Sie für Zubehör (NF-Kabel, Stromkabel) ungefähr ein Fünftel (20%) aus. Insbesondere sollten Sie auf ein vernünftiges Niveau von Kabeln und Stromversorgung achten. Beachten Sie auch hier, dass „vernünftiges Niveau“ nur relativ sein kann, also in Bezug auf die Qualität (den Wert) eines Gerätes zu einer brauchbaren Aussage führt. Auch von dieser Regel sollten Sie nicht um mehr als Faktor 2 abweichen!

Beispiel: ein 125€-Kabel sollte in einer Anlage, deren Verstärker und Lautsprecher jeweils 1000€ gekostet haben, das Minimum sein (ein Viertel von 1000€ sind 250€; daher sind 125€ für das Kabel etwas zu wenig). Sie sollten eher ein besseres Kabel, das ca. 250€ kostet, verwenden, damit Sie den Wert Ihres Verstärkers und der Lautsprecher auch ausnutzen. Wenn Sie in diese Anlage ein 500€-Kabel einbauen, werden Sie vermutlich keinen allzu großen Gewinn an Klangqualität mehr hören. Das heißt jedoch keineswegs, dass ein 500€-Kabel niemals einen Sinn macht! Im Gegenteil: wenn Ihre Anlage aus 3000€-Komponenten besteht, werden Sie mit Sicherheit das 500€-Kabel als große Bereicherung empfinden!

PhonoPhono – Ihr Spezialist für gute Musikwiedergabe AudioTechnica, audiolab, AirTight, Avalon Acoustics, Brinkmann, cartridge man, ClearAudio, Clearlight Audio, Cardas, Creek, Decca London, Denon, Dual, Dynavector, eclectic audio, Excel, Fast Audio, Finite Elemente, FunkFirm, Garrard, Goldring, Grado, Gramophone, Greenwall, gsp audio, Heed, Isotek, Jan Allaerts, Knosti, Koetsu, Last, Lehmann Audio, Lyra, MFSL, Michell, Morch, NAD, Nagaoka, Norma Hylee Tech, opus, Ortofon, Pass Laboratories, PhaseTech, Project, Quad, Rega, Roksan, Shelter, Shure, Simon Yorke, SME, Stax, Sumiko, Tannoy, T.A.C., Thorens, Tom Evans, Transparent, Transrotor, Trigon, Triplanar, Unison Research, van den Hul, Vincent, vpi, Whest, ZYX

Der große PhonoPhono-Katalog mit ganz viel Information direkt: www.phonophono.de



Daumenregel 3: Plattenspieler - Tonabnehmer

Plattenspieler sollten so zusammengesetzt sein, dass der Tonabnehmer ein Drittel des Plattenspielers kostet, ebenso der Phono-Vorverstärker. Das NF-Kabel von Plattenspieler zum Verstärker darf ebenfalls 10-20% kosten.

Daumenregel 4: Alterung

Bedenken Sie, dass Ihre Anlage an Wert verliert. Zum einen altern Bauteile, daher klingen alte Geräte immer schlechter, wenn Sie 10 oder gar 20 Jahre alt sind. Zum anderen geht die technische Entwicklung weiter; aktuelle Geräte klingen daher besser als vergleichbar teure, einige Jahre alte Geräte. Wir rechnen mit 20 Betriebs-Jahren für alle HiFi-Komponenten, bei digitalen Geräten mit 10 Jahren (dort schreitet die technische Entwicklung schneller voran). D.h. nach 10 Jahren sollten Sie einen CD-Spieler ersetzen, nach 20 Jahren alle übrigen Komponenten.

Sie können den Klang alter Geräte verbessern, wenn Sie Bauteile austauschen lassen, die einer Alterung unterliegen: Kondensatoren, Widerstände, Transistoren und Kupferkabel (NF-Kabel & Lautsprecherkabel) nach 10 Jahren, Röhren nach 5 Jahren. Addieren Sie den Euro-Wert der Instandsetzung dem Klangwert hinzu.

Daumenregel 5: Wo beginnt HiFi

Es gibt einen Mindest-Betrag, der für neue hochwertige HiFi-Geräte investiert werden muss. Unter diesen Beträgen kann kein Hersteller gute Geräte anbieten:

Verstärker: 400€, Lautsprecher 400€, Plattenspieler 200€, CD-Spieler 500€, SACD-Spieler 2.500€, NF-Kabel 25€.

Daumenregel 5: Wo endet HighEnd HiFi

Es gibt eine Obergrenze, bis zu der Sie noch so viele Aufnahmen (subjektiver Wert: die Hälfte meiner Schallplatten, CDs, SACD) zur Verfügung haben, dass Sie die Anlage ausnutzen können. Wenn Sie eine Anlage aus solchen Komponenten zusammenstellen, haben Sie mit Sicherheit noch eine große Auswahl an Musik, mit der Sie Ihre Anlage ausnutzen:

Verstärker: 60.000€, Lautsprecher 60.000€, Plattenspieler 60.00€, CD-Spieler 10.000€, SACD-Spieler 25.000€, NF-Kabel 10.000€.

PhonoPhono – Ihr Spezialist für gute Musikwiedergabe AudioTechnica, audiolab, AirTight, Avalon Acoustics, Brinkmann, cartridge man, ClearAudio, Clearlight Audio, Cardas, Creek, Decca London, Denon, Dual, Dynavector, eclectic audio, Excel, Fast Audio, Finite Elemente, FunkFirm, Garrard, Goldring, Grado, Gramophone, Greenwall, gsp audio, Heed, Isotek, Jan Allaerts, Knosti, Koetsu, Last, Lehmann Audio, Lyra, MFSL, Michell, Morch, NAD, Nagaoka, Norma Hylee Tech, opus, Ortofon, Pass Laboratories, PhaseTech, Project, Quad, Rega, Roksan, Shelter, Shure, Simon Yorke, SME, Stax, Sumiko, Tannoy, T.A.C., Thorens, Tom Evans, Transparent, Transrotor, Trigon, Triplanar, Unison Research, van den Hul, Vincent, vpi, Whest, ZYX

Der große PhonoPhono-Katalog mit ganz viel Information direkt: www.phonophono.de



Klangwert ermitteln

Wenn Sie Ihre HiFi-Anlage bewerten möchten, oder Sie planen den Kauf einer neuen HiFi-Anlage, dann ist die Ermittlung des Klangwertes eine große Hilfe. Der Klangwert ist ein Maß für die klangliche Qualität eines Gerätes.

Der Klangwert berücksichtigt das Alter der Geräte ebenso wie deren Wichtigkeit in einer HiFi-Kette.

Verstärker, Lautsprecher, Plattenspieler

Bei Neugeräten ist es einfach: der Klangwert entspricht einfach dem Preis des Gerätes. Wenn Geräte älter sind, dann reduzieren Sie den Kaufpreis (in €) pro Betriebsjahr um 5% (Annahme: Lebensdauer von HiFi-Komponenten 20 Jahre, also pro Jahr $1/20 = 5\%$).

Digitalgeräte

Bei CD-, SACD-Spielern reduzieren Sie den Preis (in €) um 10% pro Jahr (Lebensdauer nur 10 Jahre, $1/10 = 10\%$) und teilen Sie das Ergebnis durch 2. Grund: Digitalgeräte müssen deutlich teurer sein, um das Qualitätsniveau einer HiFi-Kette zu erreichen.

Tonabnehmer

Reduzieren Sie den Preis (in €) um 10% pro Jahr (Lebensdauer eines Tonabnehmers ca. 10 Jahre).

Multiplizieren Sie den Wert mit 3 (Preis des Phono-Vorverstärkers sollte ungefähr bei einem Drittel des Kaufpreises des Plattenspielers liegen)

Phono-Vorverstärker

Reduzieren Sie den Preis (in €) um 20% pro Jahr. Multiplizieren Sie den Wert mit 3 (Preis des Phono-Vorverstärkers sollte ungefähr bei einem Drittel des Kaufpreises des Plattenspielers liegen)

NF-Kabel, Lautsprecherkabel

Die Berechnung sollte für jedes Kabel einzeln erfolgen. Reduzieren Sie den Preis (in €) um 20% pro Jahr (Lebensdauer ca. 20 Jahre). Multiplizieren Sie den Wert jeden Kabels mit 5 (Preis des NF-Kabels sollte ungefähr bei $20\% = 1/5$ des Kaufpreises des Gerätes liegen, an das das Kabel angeschlossen ist.

Lautsprecherkabel sollten ca. 20% – ein Fünftel – der Lautsprecher kosten)

Nun haben Sie die Klangwerte aller Komponenten ermittelt. Sie haben damit grobe Richtwerte erhalten. Alle Klangwerte sollten in der gleichen Größenordnung liegen, nicht mehr als um den Faktor 2 abweichen. Die Teile mit den kleinsten Klangwerten begrenzen den Klang Ihrer Anlage am meisten („Nadelöhr“).

PhonoPhono – Ihr Spezialist für gute Musikwiedergabe AudioTechnica, audiolab, AirTight, Avalon Acoustics, Brinkmann, cartridge man, ClearAudio, Clearlight Audio, Cardas, Creek, Decca London, Denon, Dual, Dynavector, eclectic audio, Excel, Fast Audio, Finite Elemente, FunkFirm, Garrard, Goldring, Grado, Gramophone, Greenwall, gsp audio, Heed, Isotek, Jan Allaerts, Knosti, Koetsu, Last, Lehmann Audio, Lyra, MFSL, Michell, Morch, NAD, Nagaoka, Norma Hylee Tech, opus, Ortofon, Pass Laboratories, PhaseTech, Project, Quad, Rega, Roksan, Shelter, Shure, Simon Yorke, SME, Stax, Sumiko, Tannoy, T.A.C., Thorens, Tom Evans, Transparent, Transrotor, Trigon, Triplanar, Unison Research, van den Hul, Vincent, vpi, Whest, ZYX

Der große PhonoPhono-Katalog mit ganz viel Information direkt: www.phonophono.de

PhonoPhono, Bergmannstraße 17, 10961 Berlin

Tel. 030-79 74 18 35, Fax 030-79 74 18 36, email: info@phonophono.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 11h-19h, Sa 12h-16h, Mittwoch geschlossen



Austausch einzelner Komponenten einer älteren Anlage

Wir werden häufig mit der Frage konfrontiert, welche Geräte für eine bestehende, ältere Anlage in Frage kommen. Das ist mit diesen Daumenregeln recht einfach!

Beispiel: ein neuer Verstärker soll mit älteren Lautsprechern zusammen betrieben werden. Nehmen Sie den damaligen Neuwert der Lautsprecher, ziehen Sie dann für jedes Jahr 5% vom Neuwert ab. Nach Zehn Jahren beispielsweise liegt der Wert der Lautsprecher noch bei der Hälfte des Neuwertes. So teuer sollte der neue Verstärker sein, damit ein homogenes Klangbild eintreten sollte.

Bedenken Sie jedoch: mit hoher Wahrscheinlichkeit werden auch andere alte Geräte Ihrer Anlage bald ihren Dienst verweigern. Möglicherweise ist es daher nicht sinnvoll, ausschließlich danach ein neues Gerät auszuwählen, ob es mit den alten Geräten noch harmoniert. Vielmehr ist es häufig besser, gleich eine Anlage komplett neu zu planen. Wenn Sie nach den Daumenregeln vorgehen, werden Sie viel Geld sparen und noch mehr Spaß an ihren neuen Anlage haben!

Zubehör ist Humbug! Ich höre keinen Unterschied!

Sie ahnen vermutlich bereits, wo bei solchen Aussagen der Haken ist: nicht jedes Zubehör kann seine Wirkung auch in jeder Anlage entfalten! Abgesehen von Teilen, die tatsächlich nichts taugen (die aber erstaunlich selten sind!) beobachten wir fast immer, dass Besitzer von Anlagen beim Upgraden die Daumenregeln missachten. Kein Wunder also, dass ein ultrateures Kabel in einer uralten Anlage keine Verbesserung mehr bringt! Alleine ein Blick auf die Preisrelation (zusammen mit einer ehrlichen Wertanalyse der alten Anlage) hätte sofort klar werden lassen, dass ein solcher Versuch zum Scheitern führt.

Zusammenfassung

Die Daumenregeln helfen Ihnen, eine grobe Richtung auszuwählen. Wohin soll die HiFi-Reise ungefähr gehen? Wieviel Geld können und müssen Sie investieren? Warum klingt Anlage A merkwürdig? Wieso klingt ein Kabel in manchen Anlagen gut, in anderen hört man keinen Unterschied...

Sie können natürlich zusammenstöpseln, was immer gerade Ihnen in den Sinn kommt. Das Ergebnis klingt dann jedoch fast immer inhomogen, nicht überzeugend.

Wenn Sie hingegen eine gut klingende Anlage zusammenstellen möchten, wenn Sie sinnvoll in Musikwiedergabe investieren möchten, dann kommen Sie an diesen Regeln kaum vorbei.

Welche Geräte dann tatsächlich in Frage kommen, sagen diese Regel nicht.
Das kann Ihnen Ihr Fachhändler sagen!

PhonoPhono – Ihr Spezialist für gute Musikwiedergabe AudioTechnica, audiolab, AirTight, Avalon Acoustics, Brinkmann, cartridge man, ClearAudio, Clearlight Audio, Cardas, Creek, Decca London, Denon, Dual, Dynavector, eclectic audio, Excel, Fast Audio, Finite Elemente, FunkFirm, Garrard, Goldring, Grado, Gramophone, Greenwall, gsp audio, Heed, Isotek, Jan Allaerts, Knosti, Koetsu, Last, Lehmann Audio, Lyra, MFSL, Michell, Morch, NAD, Nagaoka, Norma Hylee Tech, opus, Ortofon, Pass Laboratories, PhaseTech, Project, Quad, Rega, Roksan, Shelter, Shure, Simon Yorke, SME, Stax, Sumiko, Tannoy, T.A.C., Thorens, Tom Evans, Transparent, Transrotor, Trigon, Triplanar, Unison Research, van den Hul, Vincent, vpi, Whest, ZYX

Der große PhonoPhono-Katalog mit ganz viel Information direkt: www.phonophono.de